

(2598-3)

Nr. 13211.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Gebiete vom 3. Mai 1874, Z. 8207, hiemit bekannt gegeben:

Es sei die mit dem Bescheide vom 3. Mai 1874, Z. 8207, auf den 15ten Juli l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Primc von Jggendorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 159, Rcf.-Nr. 131 ad Sonnegg über Ansuchen der krainischen Sparkasse auf den 28. November 1874, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden. Laibach, am 31. Juli 1874.

(2003-3)

Nr. 7826.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executionsfache des Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg gegen Johann Postjančič von Slavina Nr. 40 die mit dem Bescheide vom 18. März 1874, Nr. 2779, auf den 4. September und 6. Oktober 1874 angeordneten zweiten und dritten executiven Feilbietungen der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 17 ad Adlershofen pcto. 58 fl. c. s. c. mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und dem vorigen Anhang auf den 17. November und 18. Dezember 1874, übertragen.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. August 1874.

(2666-2)

Nr. 3337.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei die executive Feilbietung der bei der Realität des Johann E. Carl von Reifnitz sub Urb.-Nr. 79 A ad Herrschaft Reifnitz aus dem Ehevertrage vom 19. Jänner 1872 pfandrehtlich haftenden Heiratsprüche der Franziska E. Carl im Betrage von 540 fl. wegen dem Franz Fortuna von Laibach aus dem Vergleiche vom 15. November 1872, Zahl 6199, schuldigen 19 fl. 45 kr. f. A. c. s. c. bewilligt und seien hiezu die Termine auf den

- 21. November, 22. Dezember 1874 und 19. Jänner 1875,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Sachpost nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Nennwerthe hintangegeben wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten Oktober 1874.

(2591-3)

Nr. 16543.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Gebiete vom 16. Juli 1874, Z. 12830, hiemit bekannt gemacht:

Es seien über das vom Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit dem Bescheide vom 16. Juli 1874, Z. 12830, auf den 19. September und 21. Oktober 1874 angeordneten ersten zwei Feilbietungen der auf Namen der Agnes Tomožič, beziehungsweise Johann Dremmel von Javor Haus-Nr. 18 vergewährten, im Grundbuche Sittich Urb.-Nr. 86 vorkommenden Realität mit dem Bescheide für abgehalten erklärt, daß es bei der dritten, mit obigen Bescheide auf den

21. November 1874

angeordneten Feilbietung mit dem früheren Anhang sein Verbleiben habe. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. August 1874.

(2680-2)

Nr. 4070.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Anzele von Laas wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingnisse die Relicitation der von der Agnes Wulc von Obersee-dorf laut Licitationsprotokolle vom 31ten August 1872, Z. 4254, im Executionswege um den Meistbot per 1966 fl. erstandene, dem Johann Wulc von Obersee-dorf gehörig gewesenen Realität sub Rcf.-Nr. 839/1 ad Grundbuch Haasberg bewilligt und die Vornahme auf den 27. November 1874,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 3ten August 1874.

(2636-2)

Nr. 5190.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Lukas Gorjanč von Frenoviz gehörigen, gerichtlich auf 1423 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 65 ad Gut Neukoffel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 24. November, die zweite auf den 24. Dezember 1874 und die dritte auf den 25. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. Oktober 1874.

(2656-2)

Nr. 7188.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Domladš von Feistritz die executive Versteigerung der dem Gregor Barbiš von Postenjškel gehörigen, gerichtlich auf 2890 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Radelschegg sub Urb.-Nr. 43 und Kirchengilt St. Helena zu Prem sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität samt An- und Zugehör wegen schuldiger 404 fl. 50 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. November, die zweite auf den 18. Dezember 1874 und die dritte auf den 19. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten August 1874.

(2033-3)

Nr. 4146.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Ansprechern der unten benannten Parzellen hiermit erinnert:

Es habe Ferni Jorz von Slap Nr. 60 wider dieselben die Klage auf Erfügung des Eigenthumes zu der in der Steuergemeinde Slap gelegenen Ackerrealität Zangerca oder na trni bestehend aus dem Acker Parz.-Nr. 564/a mit 1 Joch 217 Quadratkftr. und der Wiese Parzellen-Nr. 564/b mit 223 Quadratklafter sub praes. 8. August 1874, Z. 4146, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 13. November 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. in dieser Gerichtskanzlei angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Josef Poljšak senior von Slap als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 9ten August 1874.

(2540-3)

Nr. 7648.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Volte Lesar, durch Dr. Benediker in Gottschee, die exec. Versteigerung der dem Georg Lipoviz von Schag gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten, ad Grundbuch Gottschee sub tom. XXVI, fol. 3672 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 26. November, die zweite auf den 24. Dezember 1874 und die dritte auf den 26. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1874.

(2595-3)

Nr. 12305.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Grum von Plešhuce die executive Versteigerung der dem Josef Gruden von Wlodena gehörigen, gerichtlich auf 830 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urbars-Nr. 263, Rcf.-Nr. 205, Einl.-Nr. 237 ad Sonnegg vorkommenden Realität pcto. 100 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 25. November 1874, die zweite auf den 9. Jänner und die dritte auf den 10. Februar 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgedäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zwei-

ten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. September 1874.

(2534-3)

Nr. 4055.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Herard gegen Josef Bric von Daula Haus-Nr. 1 pcto. Steuerückstandes pr. 73 fl. 83 1/2 kr. die mit dem Bescheide vom 12. Juli d. J. Z. 3057, auf den 24. Oktober d. J. angeordnete zweite Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 1385 ad Grundbuch Herrschafft Laas für abgehalten erklärt werden, daher

am 24. November 1874, vormittags 9 bis 12 Uhr, zur dritten Feilbietung geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 28. September 1874.

(2631-2)

Nr. 2595.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Zabria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreáš Radčič von Ledinge gegen Franz Slabe von Sovel wegen schuldigen 105 fl. 8. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laas sub Urb.-Nr. 204/226 zu Sovel vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1560 fl. 8. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 24. November, 23. Dezember 1874 und 23. Jänner 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität unter bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Zabria, am 12ten September 1874.

(2259-3)

Nr. 2008.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D. R. D. Commenda Wölling die exec. Versteigerung der dem Peter Ritzel aus Radolch Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 722 fl. geschätzten, im Grundbuche ad D. R. D. Commenda Wölling sub Gr.-Nr. 73 der Steuergemeinde Radolch vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

18. November 1874, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 12ten März 1874.

(2485-3) Nr. 4870. **Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des hohen Aera's und Grundentlastungsfondes, in die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 8. Juli 1871, Z. 2560, auf den 8. November 1871 angeordnet gewesenen und sohin durch das k. k. Steueramt in Senofetsch fixierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Mahnic respective dessen Nachfolger Marielma Sajua von Sinadole gehörigen, auf 501 fl. ö. W. gerichtlich bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 274 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den 28. November 1874, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß diese Pfandrealityt auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. September 1874.

(2637-2) Nr. 5191. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach in Vertretung des h. Aera's die exec. Versteigerung der der Katharina Premrou von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 59/29 ad Herrschaft Präwald bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 21. November, die zweite auf den 22. Dezember 1874 und die dritte auf den 19. Jänner 1875, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. Oktober 1874.

(2632-2) Nr. 5192. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Weitz von Goritsche Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2535 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 78 ad Gut Neukoffel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 25. November, die zweite auf den 23. Dezember 1874 und die dritte auf den 26. Jänner 1875, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. Oktober 1874.

(2659-2) Nr. 1851. **Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 21. Juli 1874, Zahl 1252, wird hiemit bekannt gemacht, daß es, da zu der zweiten auf den 14. Oktober 1874 angeordnet gewesenen executiven Feilbietung der Anton Pirz'schen Realität Urb.-Nr. 562 ad Weisensfels kein Kauflustiger erschienen ist, bei der dritten auf den 14. November 1874, angeordneten Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe. R. l. Bezirksgericht Kronau, am 14. Oktober 1874.

(2638-2) Nr. 9971. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 29. Juli 1874, Z. 6774, auf den 16. Oktober 1874 angeordnet gewesenen ersten Realfeilbietung in der Executionssache des Blas Tomšič von Feistritz gegen Andreas Benčič von Untersemou Nr. 39 pcto. 22 fl. 25 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am 17. November 1874, zur zweiten geschritten werden wird. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 16. Oktober 1874.

(2563-3) Nr. 1682. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Gertraud Pšenica von Karnervellach, durch Herrn Dr. Munda, gegen Franz Pšenica von Karnervellach Nr. 57 wegen aus dem Urtheile vom 6. Juli 1873, Z. 1404, schuldigen 287 fl. 20 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Belodes sub Urb.-Nr. 43 vorkommenden Realität zu Karnervellach Consc.-Nr. 57 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4470 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den 21. November, 23. Dezember 1874 und 23. Jänner 1875, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Kronau, am 22sten September 1874.

(2509-3) Nr. 2553. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Susteršič von Oberschischla, durch Dr. E. H. Costa von Laibach, gegen Josef Gerjol von Pristava bei Villichgras wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. April 1869, Z. 1207, schuldigen 1000 fl. ö. W. c. s. c. in die Reassumierung der exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Villichgras sub Band I, fol. 14, Rectf.-Nr. 10 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3130 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die dritte exec. Feilbietungs-Tagatzung auf den 27. November 1874, vormittags von 10-12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Juli 1874.

(2589-3) Nr. 16121. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 16. Juli 1874, Z. 12825, hiemit bekannt gegeben: Es sei über das vom Executionsführer einverständlich mit dem Executen gestellte Ansuchen die mit dem Bescheide vom 16. Juli 1874, Z. 12825, auf den 16. September und 17. Oktober 1874 angeordneten zwei ersten Feilbietungen der dem Anton Derglin gehörigen, im Grundbuche Jobeleberg Urb.-Nr. 446, fol. 49 und Einl.-Nr. 7, 4, 9, ad Lantische vorkommenden Realität mit dem Bescheide für abgehalten erklärt, daß es bei der dritten mit obigem Bescheide auf den 18. November 1874 angeordneten Feilbietung dem früheren Anhang sein Verbleiben habe. R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. August 1874.

(2658-2) Nr. 9473. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Vork von Großbuloviz Nr. 7 die executive Versteigerung der dem Joh. Gerl von Tominje Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Birkenthal sub Urb.-Nr. 537 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Vergleiche vom 19. Juni 1872, Z. 4905, schuldiger 100 fl. s. u. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen und zwar die erste auf den 17. November, die zweite auf den 18. Dezember 1874 und die dritte auf den 19. Jänner 1875, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Oktober 1874.

(2634-2) Nr. 5193. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Delleba von Landol gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 183/1 ad Herrschaft Luegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 21. November, die zweite auf den 22. Dezember 1874 und die dritte auf den 19. Jänner 1875, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. Oktober 1874.

(2639-2) Nr. 10022. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 26. Mai 1874, Z. 4444, auf den 16. Oktober 1874 angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executionssache des Jakob Samša von Feistritz gegen Kasper Jatur von Grafenbrunn pcto. 7 fl. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am 17. November 1874, zur zweiten geschritten werden wird. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Oktober 1874.

(2657-2) Nr. 7073. **Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz die mit Bescheide vom 30. August 1872, Z. 7287, auf den 24. Dezember 1872 und 24. Jänner 1873 angeordnet gewesene, jedoch fixierte zweite und dritte exec. Feilbietung der der Katharina Zagodnik von Dorneg Nr. 63 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Adeleberg sub Urb.-Nr. 623 vorkommenden Realität im Reassumierungswege auf den 20. November und 22. Dezember 1874, vormittags 9 Uhr angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten August 1874.

(2568-3) Nr. 4457. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Rvas von St. Martin bei Zirklach, durch Dr. Mencinger, die executive Versteigerung der dem Michael Gasperlin von Poschenit gehörigen, gerichtlich auf 3687 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 839, Einl.-Nr. 1014 vorkommenden Realität so wie der nach Aufnahme des Schätzungsprotokolls hiervon abgetheilten Grundstücke, als: Des Waldes za horstam Parz.-Nr. 623 eingetragenen auf Namen des Anton Petrič Grbbs.-Nr. 1042; der Hochwaldparzelle Grbbs.-Nr. 1043 eingetragenen auf Namen des Blas Korbar; die Wiese Grbbs.-Nr. 1044 eingetragenen auf Namen des Georg Suštar; der Hochwaldparzelle Grbbs.-Nr. 1045 eingetragenen auf Namen des Franz Groselj; der Ackerparzelle Grbbs.-Nr. 1046 eingetragenen auf Namen des Paul Suštar; des Acker Grbbs.-Nr. 1047 eingetragenen auf Namen der Hellena Globočnik; der Waldparzelle Grbbs.-Nr. 1048 eingetragenen auf Namen des Martin Koritnik; der Ackerparzelle Nr. 671, der Wiese Parz.-Nr. 670, des Acker Parz.-Nr. 658, der Weide Parz.-Nr. 656, des Acker Parz.-Nr. 657, diese Wiese sub Grbbs.-Nr. 1049 und die Wiese Parz.-Nr. 649 Grbbs.-Nr. 936 auf Namen des Andreas Ljubeč eingetragenen, wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 26. März 1859, Z. 956, schuldigen 570 fl. 19 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 18. November, die zweite auf den 18. Dezember 1874 und die dritte auf den 19. Jänner 1875, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15. August 1874.

**L. Wallenko**

Laibach

Hauptplatz Nr. 7

empfehl

(2687-1)

Nouveautés:  
Velourripse,  
Popelin, Serge  
Beige, Cheviot,  
Ripse  
und  
billige Kleider.

Confection:  
Shawls,  
Plaids,  
Jaquets,  
Paletots  
und  
Pelzstoffe.

Teppiche,  
Vorhänge,  
Rouleaux,  
Möbelstoffe,  
Gradl,  
Bettdecken und  
Kotzen.

Sammt  
und  
Plüsch  
in allen Farben,  
Oxford-  
Flanell.

Damen-  
Echarps und  
Hüttücher.  
Herren-Crava-  
ten, Schlaf-  
röcke, Leibchen  
etc.

Echte Leinen, Tischzeuge, Gradl, Bettzeuge etc.

Ein renommiertes  
**Cigarren-Importhaus**  
sucht (2686-2)  
**resp. Agenten.**

Offerten unter **B. 8362** befördert die An-  
noncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Die grösste (2508-9)  
**Eisenmöbel-Fabrik**  
von Reichard & Comp. in Wien, III., Marxer-  
gasse 17, empfiehlt sich hiermit. Prei-  
tarife illustriert gratis und franco.

In der  
**Samen- und Obstbauschule**  
Weinberthof bei Bozen,

sind schöne Hoch-, Zwerg- und Pyrami-  
denbäume von Apfel, Birn, Kirsche und  
Pflaume von den besten Sorten zu billigen  
Preisen abzugeben; sowie alle Arten Allee-  
bäume und Ziergesträuche für Anlagen;  
auch zweijährige Weissdorn und Akazien-  
setzlinge, 100 Stück zu 60 kr.; Aeer ne-  
gundo, einjährige 100 Stück 3) kr.; detto  
zweijährige 100 Stück 50 kr. (2285-7)  
Bestellungen werden auf Verlangen gratis  
abgehandelt. **Josef Unterrainer.**

**Schmerzlos**  
ohne Einspritzung,  
ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Be. ufsstör-  
ung heilt nach einer in unabh. Fällen best-  
bewährten, ganz neuen Methode  
**Harnröhrenflüsse,**  
sowohl frisch entstanden als auch noch so  
sehr veraltete, naturgemäss, gründlich  
und schnell  
**Dr. Hartmann,**  
Mitglied der med. Facultät,  
Wien, Stadt,  
Habsburgergasse 1.  
Auch Gichtausfälle, Stricturen, Fluss bei  
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Vesicu-  
litionen,  
**Mannesschwäche,**  
ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
Strophulose oder syphilitische Geschwüre.  
Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare,  
mit Namen oder Briefe bezeichnete Briefe werden  
umgehend beantwortet.  
Bei Einbindung von 5 fl. ö. W. werden Heil-  
mittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend  
zugefandt. (2217-14)

(2610-3) Nr. 5979.

**Curatelsverhängung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss  
wird bekannt gemacht, daß das hochlöbl.  
k. k. Kreisgericht Rudolfswerth mit Be-  
schluß vom 20. d. M., Nr. 1163, über  
den Johann Kovacic von Rassenfuss wegen  
Blödsinnes die Curatel zu verhängen be-  
funden habe und das demselben Ignaz  
Dolenski von Brunovas zum Curator  
bestellt worden sei.  
k. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am  
24. Oktober 1874.

(2641-2) Nr. 10290.

**Zweite exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz  
wird bekannt gemacht, daß nachdem  
mit Bescheid vom 1. August 1874, Zahl  
6887, auf den 23. Oktober 1874 ange-  
ordnet gewesenen ersten executiven Real-  
feilbietung in der Executionssache des k. k.  
Steueramtes Feistritz nom. des h. Arars  
und des Grundentlastungsfondes gegen  
H. Lena Stefanovic von Jablaniz Nr. 12  
pcto. 20 fl. 80 kr. c. s. c. kein Kaufstü-  
cker erschienen ist, am  
24. November 1874  
zur zweiten Feilbietung geschritten wer-  
den wird.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten  
Oktober 1874.

**Echte Weizenstärke**

sowohl Kristall, Tull anglais und Mouffelin als auch  
**Kern- und Mittelstärke für Fabriken,**  
ferner (2530-11)  
**prima lichten Schusterpapp in Zelteln**  
liefere ich in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen!  
Erfällige Anfragen werden prompt und franco beantwortet.  
Budapest. **Victor Hampel, 3 Kronengasse Nr. 16.**

**Voranzeige und Anempfehlung.**  
Vor kurzem erst nach Wien überredet, sieht sich der ergebenst Gefertigte Gesund-  
heitsrücksichten halber veranlaßt die Residenz verlassen zu müssen, und gedankt binnen  
14 Tagen wieder nach Laibach zurückzukehren.  
Infolge dessen empfiehlt sich derselbe allseitig bestens zu in sein Fach ein-  
schlagenden Arbeiten und Aufträgen, welche nach neuestem Geschmacke ausgeführt und  
billigst berechnet werden.  
Nach erfolgter Ankunft wird die Wohnungsadresse durch Anzeige bekannt gemacht.  
Hoffend, daß ihm das seinerzeit geschenkte Vertrauen auch fernerhin zuteil  
wird, sieht zahlreiche Bestellungen entgegen  
hochachtungsvoll  
**Carl Cizert,**  
Galanteriearbeiter,  
derzeit in Wien, November 1874.  
(2717-1)

**MEYERS  
KONVERSATIONS  
LEXIKON**

Subskriptions-Einladung auf die  
**Dritte Auflage**  
mit  
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:  
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr. oder 30 kr. ö. W.

Bandausgabe:  
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr. " fl. 2-40 "  
15 Leinwandbände . . . à 3 " 5 " " fl. 5-70 "  
15 Halbfranzbände . . . à 3 " 10 " " fl. 6- "

Bibliographisches Institut  
in Hildburghausen.

Probe-Heft zur geneigten Einsichtnahme stehen gerne zu Diensten.

(2536-2) Nr. 6702.

**Bekanntmachung.**  
Vom dem k. k. Landes- als Han-  
delsgerichte in Laibach wird bekannt  
gegeben:  
Es sei über die hiergerichts vom  
Herrn Franz A. Souvan in Laibach,  
durch Herrn Dr. Sajovic, gegen die  
Verlassmasse des Herrn Giacomo  
Sbricaj, gewesenen Handelsmannes  
in Senofetsch, sub praes. 8. Oktober  
1874, Z. 6701 und 6702, einge-  
brachten Wechselklagen jede pcto.  
135 fl. s. A. den hiergerichts unbe-  
kannten Erben der genannten Ver-  
lassmasse zur Wahrung ihrer Rechte  
der hiesige Advocat Herr Dr. Munda  
als Curator bestellt und gleichzeitig  
die Zustellung der über obige Klage  
erflossenen Zahlungsaufträge an ihn  
veranlaßt worden.  
Laibach, am 8. Oktober 1874.

(2633-2) Nr. 4458.

**Reassumierung dritter exec.  
Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch  
wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. k. Fi-  
nanzprocuratur in Laibach die Reassumie-  
rung der dritten exec. Versteigerung der  
dem Martin Santel von St. Michael  
gehörigen, gerichtl. auf 841 fl. 40 kr.  
geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 996 ad  
Herrschaft Adelsberg bewilligt, und hiezu  
eine Feilbietungs-Tagsatzung auf den  
23. Dezember 1874,  
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Ge-  
richtskanzlei mit dem Anhang angeordnet  
worden, daß die Pfandrealtität bei dieser  
Feilbietung auch unter dem Schätzungs-  
werthe hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach  
jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein  
Operz. Badium zuhanden der Licita-  
tionscommission zu erlegen hat, sowie das  
Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-  
extract können in der diesgerichtlichen Re-  
gistratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am  
16. Oktober 1874.

(2538-2) Nr. 6579

**Erinnerung**  
an die unbekannt Erben nach Gi-  
como Sbricaj, gewesenen Handels-  
manne in Senofetsch.  
Vom k. k. Landes- als Handels-  
gerichte in Laibach wird den unbe-  
kannten Erben nach Giacomo Sbricaj,  
gewesenen Handelsmanne in Seno-  
fetsch, bekannt gegeben:  
Es habe wider die Verlassmasse  
desselben die k. k. Baumwollspinnerei  
und Weberei zu Laibach, durch Dr.  
Sajovic, daselbst sub praes. 3. Ok-  
tober 1874, Z. 6579, die Klage auf  
Zahlung eines Warencontobetrages  
per 141 fl. 24 kr. s. A. eingereicht,  
worüber zur summarischen Verhand-  
lung die Tagsatzung auf den  
23. November 1874,  
vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k.  
Landesgerichte angeordnet wurde. Da  
dem Gerichte die Erben nach Gi-  
como Sbricaj unbekannt sind, so  
wurde zur Wahrung ihrer Rechte auf  
ihre Gefahr und Kosten Herr Dr.  
Munda, Advocat in Laibach, als Cu-  
rator bestellt, mit welchem diese Rechts-  
sache nach Vorschrift des Gesetzes an-  
getragen werden würde.  
Die Erben des geklagten Ver-  
lasses haben demnach am obigen Tage  
entweder selbst zu erscheinen oder einen  
Bevollmächtigten namhaft zu machen  
oder ihre Behelfe dem aufgestellten  
Curator mitzuteilen.  
Laibach, am 10. Oktober 1874.  
(2640-2) Nr. 10289.

**Zweite exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz  
wird bekannt gemacht, daß nachdem  
mit Bescheid vom 1. August 1874,  
Z. 10289, auf den 23. Oktober 1874  
angeordnet gewesenen exec. ersten Real-  
feilbietung in der Executionssache des k. k.  
Steueramtes Feistritz nom. des h. Arars  
und Grundentlastungsfondes gegen Franz  
Gril von Untersemon Nr. 42 pcto. 125 fl.  
78 kr. c. s. c. kein Kaufstücker er-  
schienen ist, am  
24. November 1874  
zur zweiten geschritten werden wird.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten  
Oktober 1874.  
(2547-3) Nr. 9026.

**Dritte exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird  
bekannt gemacht, daß mit Einverständnis  
beider Theile die mit Bescheid vom 10ten  
Juli 1874, Z. 5815, auf den 22. Sep-  
tember und 23. Oktober 1874 angeord-  
nete erste und zweite Feilbietung der  
Realität des Johann Sojn von Grafen-  
brunn Nr. 76, Urb.-Nr. 56/73 ad Pfarr-  
gilt Dornegg pcto. dem Herrn Johann  
Tomšic von Feistritz Nr. 7 schuldigen  
88 fl. 20 kr. c. s. c. für abgehalten er-  
klärt wurde, daß es daher lediglich bei  
der dritten auf den  
24. November 1874  
angeordneten Feilbietung sein Verbleiben  
hat.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten  
September 1874.